



Amtsblatt

Der Kreisle Altburgund und Dietfurt (Wartheland)

1944 | Ausgegeben zu Dietfurt, den 23. Juni | Nr. 25

INHALT:		Seite			Seite
Nr. 421.	Belobigung	108	Nr. 428.	Viehseuchenpolizeiliche Anordnung	108
Nr. 422.	Abgabe von Bestellscheinen	108	Nr. 429.	Verlustanzeige	108
Nr. 423.	Reichswollannahmestelle für Schafwolle	108	Nr. 430.	Fundsache	109
Nr. 424.	Hagelschäden auf Umsiedlerhöfen	108	Nr. 431.	Notariat Dietfurt	109
Nr. 425.	Heuablieferung	108	Nr. 432.	NSDAP.	109
Nr. 426.	Aufbaurücklage	108	Nr. 433.	Kreiskulturstätte	109
Nr. 427.	Vertretung des Ortsvorstehers	108			

Nr. 421. Belobigung

Am 16. Juni 1944 hat der Oberforstwart Alexander Schmidt aus Langendorf, Kreis Altburgund, auf einem Dienstgang in seinem Revier 2 verdächtige Männer festgenommen und sofort den zuständigen Gend. Posten verständigt. Die beiden festgenommenen wurden später einwandfrei, als geflüchtete russische Kriegsgefangene festgestellt.

Ich spreche dem Oberforstwart Alexander Schmidt aus Langendorf für sein umsichtiges Verhalten und entschlossenen Handeln meine Anerkennung aus.

Altburgund, den 20. Juni 1944.

Der Landrat

Nr. 422. Abgabe von Bestellscheinen

Die Bestellscheine 64 der Karten für Marmelade (wahlweise Zucker), für Brotaufstrich I, für Vollmilch, für Speisekartoffeln und für Eier sind in der Woche vom 19. bis 24. Juni 1944 abzugeben.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen daß nur die Bestellscheine 64 des in den letzten Tagen ausgegebenen Bezugsausweises für Speisekartoffeln Gültigkeit haben. Der Bestellschein 64 für Speisekartoffeln ist auf braunem Wasserzeichenpapier hergestellt.

Bestellscheine, die nicht rechtzeitig abgegeben werden, können nicht mehr voll beliefert werden.

Die Letztverteiler haben die Bestellscheine bis zum 1. Juli 1944 bei dem für sie zuständigen Ernährungsamt, Abt. B, einzureichen.

Posen, den 15. Juni 1944.

Der Landrat
Kreisernährungsamt Abt. B

Veröffentlicht:

Dietfurt, den 20. Juni 1944.

Der Reichsstatthalter im Reichsgau Wartheland,
Landesernährungsamt, Abt. B

IV E 543-104-107-101-108

Nr. 423. Reichswollannahmestelle für Schafwolle

Wir sind von der Reichswollverwertung Abteilung Ost als Reichswollannahmestelle für Schafwolle zugelassen worden.

Wollmengen bis zu ca. einem Zentner sind bei uns in Jannowitz, Bismarckstr. 7 abzuliefern.

Die Bezahlung erfolgt sofort nach Ablieferung. Der Schafhalter erhält im Rahmen des angelieferten Schurgewichts punktfreies Strickgarn. Die 4. Reichskleiderkarte des Schafhalters ist zur Abstempelung mitzubringen.

Jannowitz, den 19. Juni 1944.

Kornhaus und Kaufhaus
e. Gen. m. b. H.
Jannowitz/Krs. Dietfurt

Nr. 424. Hagelschäden auf Umsiedlerhöfen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Hagelschäden bei Umsiedlern der Kreisaußenstelle umgehend gemeldet werden müssen, um sich durch ein verspätetes Melden vor erheblichen Schäden zu schützen.

Dietfurt, den 20. Juni 1944.

Bauernsiedlung Dietfurt

Nr. 425. Heuablieferung

Nach Mitteilung des Getreidewirtschaftsverbandes soll bis zur Bekanntgabe des neuen Ablieferungssoll, die Heuablieferung nach dem vorjährigen Soll (mit 0,75 dz pro Mrg.) erfolgen. Da die Wehrmacht Heu dringend benötigt, muß die volle Ablieferung des gesamten Kontingents schon vom ersten Schnitt, frisch von der Wiese bzw. vom Kleefeld erfolgen. Das Heu kann geliefert werden an Verteilerfirmen oder direkt an das Heeresverpflegungsamt Gnesen bzw. Zweigstelle Dietfurt.

Dietfurt, den 21. Juni 1944.

Kreisbauernschaft Dietfurt

Nr. 426. Aufbaurücklage

Die buchführenden landw. Betriebe werden daran erinnert, daß die Einzahlungsfrist für die Aufbaurücklagen am 30. 6. 1944 abläuft.

Dietfurt, den 21. Juni 1944.

Kreisbauernschaft Dietfurt

Nr. 427. Vertretung des Ortsvorstehers für die Gemeinden Heymannsdorf, Balschau und Kiefernsee

Für die voraussichtlich längere Dauer der Behinderung des Ortsvorstehers Z u t z in Heymannsdorf infolge Krankheit habe ich mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Ortsvorstehers der Gemeinden Heymannsdorf, Balschau und Kiefernsee, den Revierförster Friedrich Beck in Balschau (Fernruf Dietfurt Nr. 156) beauftragt.

Dietfurt, (Wartheld.), den 15. Juni 1944.

Der Amtskommissar
des Amtsbezirks Dietfurt-Land

Nr. 428. Viehseuchenpolizeiliche Anordnung

Meine in Nr. 17 und 21 des Amtsblattes veröffentlichten Viehseuchenpolizeilichen Anordnungen vom 22. April und 22. Mai 1944 über Geflügelcholera unter den Viehbeständen der Landwirte

Franciska Danik, Katharina Kowalski, Katharina Rynarczewski, Albert Halas, Helene Marmorowicz, Wladislawa Napierala, Edmund Malecki, sämtliche wohnhaft in Birkenfelde, Kreis Dietfurt, Wilhelm Meyer, wohnhaft in Garau, Kreis Dietfurt,

hebe ich hiermit auf, da die Geflügelcholera erloschen ist.

Dietfurt (Wartheld.), den 20. Juni 1944.

272-01/7

Der Amtskommissar
des Amtsbezirks Dietfurt-Land

Nr. 429. Verlustanzeige

Der Pole Stefan Cywinski, geb. am 26. 7. 1921, wohnhaft in Jannowitz, Gnesenerstr. 19, hat am 13. Juni 1944 seinen Personalausweis sowie seine Fahrradkarte verloren. Der Finder wird aufgefordert die Sachen unvorzüglich abzugeben.

Unberechtigte Inanspruchnahme wird strafrechtlich verfolgt.

Jannowitz, den 19. Juni 1944.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

Nr. 430.

Fundsache

Bei der Ortspolizeibehörde in Lüderitz wurde eine Geldbörse mit Inhalt als gefunden abgegeben. Der Verlierer kann, wenn er sich als der Eigentümer dieser Fundsache ausweisen kann, dieselbe auf Zimmer 4 der Amtsverwaltung in Empfang nehmen.

Lüderitz, den 14. Juni 1944.

Der Amtskommissar
als Ortspolizeibehörde

Nr. 431.

Notariat Dietfurt

Ich bin bis einschließlich 1. 7. 1944 abwesend.
Dietfurt, den 21. Juni 1944.

Dr. Hoßfeld

NSDAP.

Nr. 432.

Kreisleitung Dietfurt**Hitler Jugend****Bann Dietfurt/Altburgund (660)**

Das Bannsportfest 1944 des Bannes Dietfurt/Altburgund findet am 24./25. 6. 1944 in Altburgund statt.

Die Veranstaltungsfolge:

Sonntag, den 24. 6. 1944

20.00 Uhr Soldatentum in Lied und Wort (Sportplatz).

Sonntag, den 25. 6. 1944

10.00 Uhr Beginn der Hauptveranstaltung (Sportplatz);

12.15 Uhr Vorbeimarsch.

Die gesamte deutsche Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Die Bannmädelführerin

Der Bannführer

Ortsgruppe Dietfurt**NS-Frauenschaft**

Nähstube jeden Dienstag und Donnerstag um 15 Uhr.
Jugendgruppe Donnerstag 19,30 Uhr.

Kindergruppe Dienstag und Mittwoch von 15—17 Uhr.
Jeden Dienstag um 20 Uhr Singabend im Ortsgruppenheim, Hermann-Göring-Str. 19. Alle singefreudigen Frauen sind herzlichst dazu eingeladen.

Ortsgruppe Blüchersfelde**NS-Frauenschaft**

Am 25. 6. 1944, um 15 Uhr, Heimnachmittag in Junkers, Schule.

Ortsgruppe Eitelsdorf**NS-Frauenschaft**

Jeden Sonnabend um 13,30 Uhr, Kindergruppe in Eitelsdorf Schule.

Ortsgruppe Erxleben**NS-Frauenschaft**

25. 6. 1944, 14 Uhr, Heimnachmittag in Erxleben bei Fuchs.

Ortsgruppe Gerlingen**NS-Frauenschaft**

27. 6. 1944, 15 Uhr, Heimstunde.
Jeden Donnerstag Kindergruppe in Venetia.

Ortsgruppe Jannowitz

30. 6. 1944, 20,00 Uhr, Schulungsabend im Parteihaus (Politische Leiter, Walter u. Warte, Führer der Gliederungen).

NS-Frauenschaft

29. 6. 1944, 20 Uhr, Heimabend für alle Zellen im Hotel Wittig.

Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Kindergruppe in der Schule.

Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Nähberatung im Heim.

Jeden Mittwoch um 20 Uhr, Jugendgruppe im Heim.

Ortsgruppe Jaden

28. 6. 1944, 15 Uhr, Heimnachmittag in Schwerin, Schule.

Ortsgruppe Lasskirch**NS-Frauenschaft**

25. 6. 1944 um 14 Uhr, Kindergruppe in Bilau, Schule.
Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Kindergruppe in Oschnau, Schule.

Jeden Dienstag um 13,00 Uhr, Kindergruppe in Laßkirch, Schule.

25. 6. 1944 um 15 Uhr, Heimstunde und Arbeitsbesprechung in Laßkirch.

Ortsgruppe Roggenau**NS-Frauenschaft**

28. 6. 1944, 14,30 Uhr, Gemeinschaftsnachmittag in Roggenau im Deutschen Haus, anschließend Ortsstab. Es spricht die Kreisfrauenschaftsleiterin.

Kreiskulturstätte

Nr. 433.

Sonntag, den 25. Juni 1944:

10 Uhr — „Die Spork'schen Jäger“.

Jugendfrei. Polen zugelassen.

14, 16,30 und 19,30 Uhr — „Ein glücklicher Mensch“ — Ab 14 Jahre.

Montag, den 26. Juni 1944:

16,30 Uhr — „Ein glücklicher Mensch“.

19,30 Uhr — „Die Spork'schen Jäger“.

Dienstag, den 27. Juni 1944:

16,30 Uhr — „Die Spork'schen Jäger“.

19,30 Uhr — „So gefällst Du mir“! Ein Wien-Film mit Gusti Huber, Wolf Albach-Retty, Oskar Sima u. a. — Ab 18 Jahre.

Mittwoch, den 28. Juni 1944:

16,30 und 19,30 Uhr — „So gefällst Du mir“!

Donnerstag, den 29. Juni 1944:

16,30 und 19,30 Uhr — „So gefällst Du mir“!

Freitag, den 30. Juni 1944:

16,30 und 19,30 Uhr — „Die unheimliche Wandlung des Alex. Roscher“! Ein Bavarja-Film mit Annelies Reinhold, Rudolf Prack, Viktoria von Ballasko, Oskar Sima u. a. — Ab 18 Jahre.

Sonnabend, den 1. Juli 1944:

16,30 und 19,30 Uhr — „Die unheimliche Wandlung des Alex. Roscher“.

Sonntag, den 2. Juli 1944:

10 Uhr — „Die Mühle im Schwarzwald“.

Jugendfrei. — Polen zugelassen.

14, 16,30 und 19,30 Uhr — „Die unheimliche Wandlung des Alex. Roscher“.

Polen sind zugelassen am:

Sonntag um 10 und 14 Uhr.

Montag und Dienstag um 16,30 und 19,30 Uhr.

Donnerstag und Freitag um 16,30 und 19,30 Uhr.

Sonntag um 10 und 14 Uhr.

Der Vorverkauf für die Jugendvorstellung am

Sonntag um 10 Uhr findet statt:

von 8—9 Uhr für Deutsche,

von 9—10 Uhr für Polen.

(Diese Zeiten sind unbedingt einzuhalten).

Druck und Verlag: Dietfurter Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Komm. Verwalter Aug. Düsterhöft, Dietfurt (Wartheland).